

SITZUNGSVORLAGE

Fachamt: Haupt- und Ordnungsamt
Datum/Verfasser: 22.02.2018/Achim Grockenberger
Aktenzeichen: 553.30

Baukostenzuschuss an die Anglerfreunde Urbach e.V. für Gerätehütte am Nagelsee

1. Sachverhalt

Der Vorsitzende der Anglerfreunde Urbach, Herr Andreas Winkelmann, beantragte mit Schreiben vom 19.10.2014 einen Zuschuss zum Bau eines Geräteschuppens am Nagelsee.

Der Verwaltungsausschuss hatte in seiner Sitzung am 25.11.2014 einen Baukostenzuschuss von 10% der Förderfähigen Baukosten bewilligt. Diese waren seinerzeit mit 18.802,00 Euro veranschlagt.

In der vorvergangenen Woche nun legte der Vorsitzende der Anglerfreunde Urbach e.V. die Endabrechnung der Baumaßnahme vor. Diese weist mit Kosten von 32.914,73 Euro einen erheblich höheren Betrag aus, als ursprünglich vorgesehen. Dabei wurde ohnehin nur Kosten angegeben, die mit der Genehmigung und dem Bau des Gebäudes und dem Materialeinkauf im Zusammenhang stehen, jedoch keinerlei Personalkosten.

Der Vorsitzende, Herr Winkelmann, begründet die Abweichung der Baukosten von der damaligen Kalkulation mit erheblichen Fehleinschätzungen bei den Materialkosten.

Die Hütte wurde hinsichtlich der Materialauswahl und der Größe so gebaut, wie vom Landratsamt seinerzeit genehmigt.

Hintergrund dieses jetzt erst fertig gewordenen Neubaus ist die eine Forderung des Umweltschutzamtes im Landratsamt Rems-Murr-Kreis aus dem Jahr 2012, die bestehenden Container, die bislang für die Lagerung von Materialien und Geräten für Hege und Pflege der Gewässer in der Obhut der Anglerfreunde genutzt wurden, zu beseitigen. Diese befinden sich in einem Gehölzbiotop, das 2006 als solches ausgewiesen wurde.

Die Anglerfreunde haben sich daraufhin entschlossen, die Container durch einen Geräteschuppen in Holzständerbauweise zu ersetzen, der Anfang September 2014 baurechtlich genehmigt wurde.

Die Vereinsförderrichtlinien der Gemeinde sehen unter § 7 die Förderung von Investitionen bei Neu-, An- und Umbauten von vereinseigenen Gebäuden vor. Der in den Richtlinien vorgesehene Zuschuss beträgt 10% der Baukosten für alle Gebäudeteile, die nicht für den wirtschaftlichen Betrieb des Vereins genutzt werden.

Im vorliegenden Fall wird das Gebäude überwiegend zu Lagerzwecken genutzt für Geräte und Material zur Hege und Pflege der Gewässer und Uferflächen, die von den Anglerfreunden betreut und bewirtschaftet werden. Lediglich der Marktstand des Vereins sowie ein Zelt

sowie weitere Utensilien, (z.B. Grills und Fritteusen) die teilweise auch dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb des Vereins beim Straßenfest bzw. auf dem Weihnachtsmarkt dienen, sind dort ebenfalls untergebracht. In einem Gutachten des Fischereibiologen Haberbosch aus Tettngang, das der Verein seinerzeit zur Baugenehmigung dem Umweltschutzamt bzw. Baurechtsamt hatte vorlegen müssen, wurden die Flächen dafür 25% der Gesamtfläche berechnet, was einem Viertel der Gesamtlagerfläche von etwa 50 m² entspricht. Die restlichen Lagerflächen sind lt. Herrn Winkelmann, wie auch in dem Gutachten beschrieben, für Material, Werkzeug, ein Boot und andere Dinge vorgesehen, die im Zusammenhang mit der Hege und Pflege der Gewässer und Uferflächen stehen. Außerdem ist das schriftliche Vereinsarchiv verpackt in Aluminiumkisten dort eingelagert.

Die Verwaltung schlägt vor, den Inverstionszuschuss neu zu berechnen und dabei die tatsächlich angefallenen Kosten anzusetzen sowie die Flächen herauszurechnen, die dem wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs des Vereins zuzurechnen sind.

Das würde dann bedeuten, dass der Investitionszuschuss 10 % von 32.914,73 Euro betragen würde. Dies entspräche einer Förderung von 3.291,47%. Hiervon abzuzuziehen wären die nicht förderfähigen Flächen für die Lagerung des Materials für den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb mit 25% aus der Gesamtlagerfläche.

Dadurch ergäbe sich ein neu berechneter Gesamtzuschuss zum Bau der Gerätehütte von 2.468,60 €

Zu den Anglerfreunden lässt sich sagen, dass sich diese insbesondere um die Hege und Pflege des Nagelsees und des Stübersees im Naturschutzgebiet Morgensand/Seelachen kümmern. Darüber hinaus nehmen Sie auch regelmäßig an örtlichen Gemeinschaftsveranstaltungen wie dem Weihnachtsmarkt und der „Schnitzfetzede“ teil. Sie haben derzeit rund 96 aktive Mitglieder, davon 14 Jugendliche (Stand März 2017). Außerdem engagieren sich 3 lizenzierte Fachwarte im Verein.

2. Beschlussvorschlag

Der Verwaltungsausschuss des Gemeinderats gewährt den Anglerfreunden Urbach in Abänderung des Beschlusses vom Verwaltungsausschuss des Gemeinderats vom 25.11.2014 einen Baukostenzuschuss für den Bau eines Geräteschuppens beim Nagelsee in Höhe von 2.468,60 €.

Hetzinger
Bürgermeister